



TERMINE

Besprechung der Betriebsrätevorsitzenden

am 29. Juni um 8.30 Uhr
im Kulturhaus Osterfeld

Wir Metallerinnen

am 11. Juli Sommerfest, 17.30 Uhr

Arbeitskreis Senioren

am 25. Juli um 14 Uhr
im Bürgerhaus Alinger

Kurz notiert

Beitragsanpassungen 2018

In den nächsten Monaten werden die IG Metall-Beiträge entsprechend den Tarifierhöhungen der jeweiligen Branchen angepasst.

Auftakt in die neue Amtszeit

Betriebsrätekonferenz in Niefern: Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Experte für Arbeitsrecht, unterhielt die rund 150 Betriebsräte mit einem amüsanten, aber zugleich rechtlich fundierten Vortrag.

Die Veranstaltung der IG Metall für die neu und wiedergewählten Betriebsräte war hervorragend besucht. Nach einem kurzen Sektempfang hatten die Betriebsräte die Möglichkeit, sich an 19 Infoständen im Foyer und in der Halle zu informieren. Die Themenfülle war groß und reichte von der Betriebsratsgründung über Arbeitnehmerhaftung, Betriebsrentenstärkungsgesetz, Transfergesellschaften, Arbeitsrechtsinfos, Arbeitsorganisation und Innovation, Tarifentwicklung ERA (Entgelt-Rahmenabkommen) und Entgeltpolitik über die Gefährdungsanalyse bis hin zu den Bildungsangeboten der IG Metall und BIKO für Betriebsräte.

Nach Begrüßung und einem Grußwort der Bürgermeisterin von Niefern, Brigit Förster, ging es mit dem Referat des renommierten Arbeitsrechtsprofessors Dr. Wolfgang Däubler weiter. Sein Vortrag zum



Der Experte für Arbeitsrecht referierte unterhaltsam und fundiert.



Rund 150 Betriebsräte nahmen an der Konferenz in Niefern teil.



Eine Fülle von Themen erwartete die Betriebsräte an den Infoständen.

Mit der Lohnsteuer zur Gewerkschaft

Beschäftigt oder in Rente? Die Lohnsteuerhilfvereine beraten Mitglieder und erstellen die Einkommensteuererklärung im Rahmen der gesetzlichen Beratungsbefugnis gemäß §4 Nr. 11 StBerG. Die pauschale Jahresgebühr beträgt je nach Einnahmen zwischen 59 und 249 Euro.

Hier findest Du Deine Beratungsstelle:
IG Metall Pforzheim, Jörg-Ratgeb-Str. 23
75173 Pforzheim, Telefon 0152 27 49 97 75,
lohnsteuer-gewerkschaft.de



Thema »Arbeitsrecht in einer digitalen Umwelt« war unterhaltsam und kurzweilig. Wie kein anderer versteht es Däubler schwierige Themen durch konkrete Beispiele zu untermauern und mit einer Portion Humor verständlich zu machen.

Insgesamt stellte er drei Komplexe dar, die für die Betriebsratsarbeit von entscheidender Bedeutung sind: die Entgrenzung von Arbeit, die zunehmende Überwachung der Arbeitnehmer sowie die Ausbeutung in der Scheinselbstständigkeit. Dabei brachte er immer wieder Beispiele aus der Praxis, sei es, dass ein Verlag gezwungen wurde, mehr Redakteure einzustellen, um die Überzeiten abzubauen, oder die Durchsetzung der Personalbemessung in Krankenhäusern. In Sachen Überwachung in

Callcentern stellte er Auswüchse vor wie durch Stimmenanalysen die »Freude an der Arbeit« gemessen wurde und mit welchen Rechtsgrundlagen solche Praktiken zu verhindern seien. Auch noch offene Stellen in der Gesetzgebung wurden nicht ausgespart, so zum Beispiel beim Crowdfunding. Als zentrale Aufgabe von Betriebsräten erklärte er, dass sie Risiken für die Arbeitnehmer reduzieren beziehungsweise dafür sorgen müssen, dass sie erst gar nicht entstehen.

Nach dem Vortrag stellten sich alle Beschäftigten der IG Metall Pforzheim in kurzen Statements insbesondere den »neuen« Betriebsräten vor. Alles in allem war es ein unterhaltsamer Abend mit sehr vielen Eindrücken und Informationen.